

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Rieger, sehr geehrte Amtsleiterinnen und Amtsleiter, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, Vertreter der Presse, liebe Gäste. Werte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats und Jugendgemeinderats.

Als CDU-Fraktion sehen wir den Gemeinderat in der Pflicht, den Haushalt so zu planen, dass

- er generationsgerecht und nachhaltig ist
- gesetzliche Vorgaben der Gemeindeordnung (§77ff.) eingehalten werden
- Genehmigungsfähigkeit durch die Kommunalaufsicht gegeben ist.
- die Voraussetzungen für notwendige Kreditaufnahmen für die zu finanzierenden Investitionen erfüllt sind
- und die jederzeitige Liquidität sichergestellt ist.

Besonderes Augenmerk legen wir deshalb auf unseren Ergebnishaushalt, der quasi unseren laufenden Betrieb darstellt.

Der zunächst von der Verwaltung eingebrachte Haushaltentwurf 2026 mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von -1.085.278,-- Euro - trotz Sparklausur - hatte die vorgenannten Maximen nicht erfüllt. In weiteren Beratungen zwischen Verwaltung und Gemeinderat ist es schließlich gelungen, heute einen Haushalt vorzulegen, mit einem Ergebnisplus von rund 130.000,-- Euro. Dies bedeutet, dass wir 2026 im laufenden Betrieb mit unseren laufenden Erträgen klarkommen. Es ist uns darüber hinaus sogar gelungen, wichtige Projekte auf den Weg zu bringen. Das ist unseres Erachtens ein klarer Erfolg. Darum werden wir von der CDU-Fraktion diesem Haushaltsplan 2026 gerne zustimmen.

Dass dies gelungen ist, dafür möchten wir der Verwaltung und allen Kollegen/innen des Gemeinderats unseren ausdrücklichen Dank aussprechen. Dies insbesondere vor dem Hintergrund

- der allgemein schwachen Konjunktur und Wirtschaftslage
- der ohnehin schon überbelasteten Kommunalfinanzen. Denn: Unser Staatsrecht (Grundgesetz Artikel 104a) bestimmt mit dem Konnexitätsprinzip, dass der, der bestellt auch bezahlen soll. Was aber von der großen Politik leider schon länger ignoriert wird
- dem Vergleich mit anderen Kommunen, von denen sich die meisten derzeit schwertun, ausgeglichene Haushalte vorzulegen.

Mit Blick auf die mittelfristige Finanzplanung 2027 -2029, die mit negativen Ergebnissen in Höhe von 2 - 3,5 Mio. Euro rechnet, dürfen wir die Hände aber nicht in den Schoß legen. Vielmehr müssen wir weiterhin alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen, auch in Zukunft für ausgeglichene Haushalte zu sorgen.

Insgesamt sind wir davon überzeugt, dass uns die Erstellung eines ausgewogenen Haushalts gelungen ist. Er wird dem Großteil unserer Bürgerschaft gerecht, vergisst und benachteiligt niemanden.

Zusammenfassend wollen wir somit festhalten:

In diesen herausfordernden Zeiten einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen zu können, ist keineswegs selbstverständlich. Gemeinsam haben wir in unserer Stadt schon viel erreicht. Unsere Stadt braucht sich im Vergleich mit anderen Kommunen nicht zu verstecken und kann stolz sein auf das Erreichte! Lasst uns deshalb weiterhin mutig und zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Herzlichen Dank! Ihre CDU-Fraktion.